

NEWSLETTER 3/ 2012

Welt-Down-Syndrom-Tag offiziell am 21.03.2012

Seit einigen Jahren wird am 21.03. der Welt-Down-Syndrom-Tag begangen. Ein Datum, welches allein durch seine Zahlenfolge auf die Chromosomenstörung Trisomie 21, besser bekannt als Down-Syndrom, aufmerksam macht. Seit November 2011 haben nun auch die Vereinten Nationen diesen Tag offiziell anerkannt.



„Ein schöner Erfolg für alle Menschen mit Trisomie 21 und ihre Angehörigen“, freut sich Hans Jürgen Wagner, Landesgeschäftsführer der Lebenshilfe NRW. „Dieser offizielle Schritt sorgt dafür, dass ihre Belange an diesem speziellen Tag in den Focus der Öffentlichkeit gerückt werden und wir als Lebenshilfe weiter gegen die immer noch tief verankerten Vorurteile aufklären können. Eine konsequente Fortsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.“

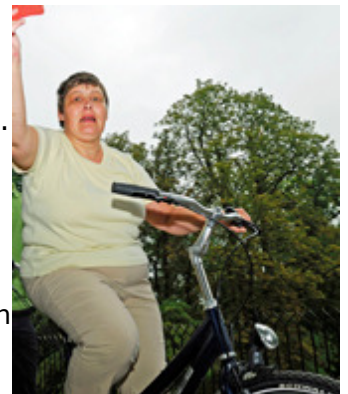
Doch legt die Lebenshilfe NRW besonderen Wert darauf zu betonen, dass es sich bei dieser bekannten Chromosomenstörung um nur eine von vielen, unterschiedlichen Formen von geistiger Behinderung handelt. Viele Behinderungen sind auch Folge von Schädigungen in der Schwangerschaft oder Schwierigkeiten während der Geburt. Die Beeinträchtigungen beziehen sich dabei in der Regel auf intellektuelle, sprachliche oder motorische Bereiche, nicht aber auf Charaktereigenschaften oder z.B. die Fähigkeit sich zu freuen.

Bei der in Deutschland seit 2008 gültigen UN-Behindertenrechtskonvention handelt es sich um ein Übereinkommen internationaler Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung, das sowohl fundamentale Menschenrechte als auch lebenspraktische Bestimmungen beinhaltet. Ziel ist dabei immer, Menschen mit Behinderung ein gleichberechtigtes Leben sowie Teilnahme an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Eins von drei: Stallmeyer Treuhand GmbH spendet Dreirad

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Stallmeyer Treuhand GmbH aus Köln ist dem Spendenaufruf der Lebenshilfe NRW gefolgt und spendet für Menschen mit geistiger Behinderung das erste Dreirad im Wert von 600,- €.

„So einfach kann man für mehr Mobilität und dadurch für mehr Teilhabe sorgen“, meint Lebenshilfe Landesgeschäftsführer Hans Jürgen Wagner. „Ich kann mich gar nicht genug für die Spende bedanken.“ Die Lebenshilfe NRW möchte durch ihren Spendenaufruf Menschen mit geistiger Behinderung an unterschiedlichen Bildungs- und Erholungseinrichtungen ein Dreirad zur Verfügung stellen. Nur so kann gewährleistet werden, dass auch diejenigen, die sich auf einem regulären Fahrrad zu unsicher fühlen, gemeinsam mit der Gruppe an kleinen Touren in die Umgebung teilnehmen können. Weitere Spenden, auch kleinere Einzelspenden, sind selbstverständlich willkommen.



Ein Fahrrad kostet rund 600,- €. Spendenziel: 3 Räder

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Köln
Lebenshilfe NRW Verwendungszweck: Dreirad
BLZ 370 205 00 Konto-Nr. 80 94 009

Da simmer dabei...:

Wohnstätte Franz-Goebbels im jecken Treiben

Auch in diesem Jahr feierten rund 60 jecke Bewohner, Familienangehörige, Freunde, Mitarbeiter und Ehrenamtliche der Lebenshilfe Wohnstätte „Haus Lebenshilfe – Franz Goebbels“ aus Köln Volkhoven-Weiler als Fußgruppe beim Straßenumzug mit.



„Kamelle, Kamelle“ hieß es in Köln Volkhoven-Weiler als die festlich-geschmückte Truppe aus dem Grasnelkenweg durch ihr „Veedel“ zog. Viele Zuschauer bewunderten dabei wieder die tollen Kostüme, die im vergangenen Jahr vom Landschaftsverband Rheinland finanziell unterstützt worden sind. Wohnstättenleiter Torben Beimann hat aber auch in dieser Session allen Grund sich bei vielen zu bedanken: „Dank Spenden für Strüßje und Kamelle wurden wir von den Zuschauern als die Gruppe mit dem meisten Wurfmaterial wahrgenommen. Das war für die Bewohner natürlich ein besonderes Lob. An alle dafür einen herzlichen Dank.“ Aber auch etlichen helfenden Händen und viel ehrenamtliche Unterstützung war nötig, um auch diesmal wieder gemeinsam einen gelungenen Karneval feiern zu können.

An dem Karnevalszug der Pfarrei St. Bernhard in Longerich nimmt die Lebenshilfe Wohnstätte als Fußgruppe bereits ununterbrochen seit 2001 teil. Für alle Karnevalisten der Wohnstätte „Haus Lebenshilfe – Franz Goebbels“ ist dabei die fünfte Jahreszeit - wie für alle jecken Rheinländer – jedes Jahr wieder ein besonderes Highlight. Die Beteiligung am Zug sowie die anschließende Feier in einer Kneipe in Longerich bilden dabei den absoluten Höhepunkt der Session.

Doppelt hält besser: Lebenshilfe NRW mit zwei Ständen auf Ausbildungsplatz-Börse in Hürth

Rund 60 Aussteller aus Hürth und dem nahen Umland präsentierten ihre Ausbildungs-möglichkeiten auf der 15. Städtischen Ausbildungsbörse am 11.02.2012 im Goldenberg Europakolleg in Hürth. Die Lebenshilfe NRW war dabei sowohl mit einem Stand zu den Freiwilligendiensten als auch mit dem Alexandra-Klausen-Berufskolleg vertreten.



Zum zweiten Mal in Folge fand dabei die Messe an einem Samstag statt, um einerseits den Besuchern eine bessere Beratungsqualität bieten zu können und um andererseits Eltern die Möglichkeit zu geben, ihre Kinder zu begleiten. Das Konzept ging auf. Viele hundert Besucher informierten sich zwischen 09.00 und 14.00 Uhr unter dem Motto: „Future to go!“.

Auch die beiden Informationsstände der Lebenshilfe NRW wurden reichlich besucht. Interessierte Schulabgänger und ihre Eltern konnten sich hier sowohl über die drei Freiwilligendienste (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Berufsvorbereitendes Soziales Jahr) oder über die Ausbildungsmöglichkeiten am Alexandra-Klausen-Berufskolleg zum Sozialhelfer oder Heilerziehungspfleger informieren. Angebote, die von vielen mit großem Interesse genutzt wurden.

Ein Tag in der Fachschule...während des Blockpraktikums: Innovatives Konzept der Praktikums-Begleitung am Alexandra-Klausen-Berufskolleg

Sechs Wochen Praktikum sind doch ziemlich lang. Um die zukünftigen SozialhelferInnen bei der Verarbeitung ihrer Eindrücke zu unterstützen, verbringen die SchülerInnen nach der Hälfte der Praktikumszeit daher einen einzelnen Tag in der Schule. Dieser soll die Besuche der Lehrkräfte ergänzen, in denen zusammen mit den MentorInnen der Praktikumsverlauf und die Praktikumsaufgaben reflektiert werden. So hat es die Bildungsgangkonferenz vor einiger Zeit beschlossen. Am Mittwoch den 07.03.2012 fand ein solcher Präsenztage für die SchülerInnen der Klasse „SH 6“ nun schon zum zweiten Mal statt. (Zurzeit absolvieren die 22 SchülerInnen ihr Praktikum in Einrichtungen der Behindertenhilfe oder integrativen Kindertagesstätten nachdem ein erstes vierwöchiges Praktikum im Winter 2010/11 in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe stattfand und das zweite Praktikum im Sommer 2011 sechs Wochen lang in Einrichtungen der Altenhilfe absolviert wurde.) Den ausführlichen Bericht finden Sie hier:



http://www.lebenshilfe-nrw.de/wDeutsch/aktuelles/meldungen/Ein_Tag_in_der_Fachschule_waehrend.php?listLink=1

Torten, Tüll und Trauringe: Romantische Hochzeitsmesse in Haus Hammerstein

18 Aussteller sowie verschiedene Musikacts präsentierten sich am Sonntag, den 11.03. von 11. bis 17.00 Uhr auf der Hochzeitsmesse im romantischen Haus Hammerstein. Aussteller und Besucher zeigten sich wieder begeistert von dem traumhaften Ambiente.



Cremige Torten (Café Kerkhoff), glitzernde Trauringe (Trauringe Marrying/ Trauringe Bartsch) und aufwendige Hochsteckfrisuren (Salon Isler),- neben den Klassikern durften sich die Gäste der diesjährigen Hochzeitsmesse in Haus Hammerstein aber auch über viele ungewöhnliche Highlights freuen. So gab die Chorgemeinschaft Modern Generation einige ihrer stimmungsvollen Lieder zum Besten und das Standesamt Hückeswagen präsentierte sich im echten Trauzimmer. Zusätzlich sorgte das Musikduo City Rhythm (Anita Vidovic und Frank Mignon) und der italienische Sänger Roberto Falcone für eine perfekte Moderation und musikalische Gesangseinlagen vor, während und nach der Modenschau des Brautmodengeschäfts Le Mariage.

Begrüßt wurden die Besucher bereits auf dem Hof von Autos des Autohauses Bergland und im Foyer mit ausgefallenen Luftballondekorationen (Ballonmeister Oh Larry). Und auch das restliche Haus Hammerstein bot Ausstellern aus dem gesamten Hochzeitsbedarf Raum. So freuten sich die Besucher über wunderschöne Beispiel-Tische, leckere Häppchen,- aber auch Weinproben (Das Weinkabinett), Fotografen (Foto Schmitz/ Foto Bartsch), bezaubernde Blumenarrangements (Blumen Koch), Probeschminken (Pour la Nature Naturkosmetikstudio), einen Tupperware-Hochzeitstisch, Weddingplanerin Sabrina Aperte (Fest der Liebe), Kalt Kartenshop, das Deko Gardinen Atelier und DJ Markus.

Weitere Informationen unter www.haus-hammerstein.de

Fantastico:

Roberto Falcone glänzt vor ausverkauftem Haus

Rund 80 Gäste begaben sich am Sonntag, den 26.02.2012 gemeinsam mit dem leidenschaftlichen Sänger Roberto Falcone auf eine musikalische Reise in seine Heimat Italien.

Wie bereits bei der Premiere im November des vergangenen Jahres, entließen ihn die begeisterten Besucher auch diesmal wieder nicht in seinen wohlverdienten Feierabend. Über eine Stunde gab der Kölner mit italienischen Wurzeln deshalb Zugaben aus seinem gesamten Repertoire. Der Mix aus italienischem Pop (Eros Ramazzotti und Zucchero), klassischer Oper und lautstarkem Italo-Schlager traf dabei erneut den Geschmack der Gäste und sorgte für eine ausgelassene Stimmung mit vielen gemeinsamen Gesangseinlagen.



Bereits sehr früh waren alle regulären Karten verkauft, so dass die Veranstaltung erstmalig im größeren Seehaus stattfand. Nach dem erneuten Erfolg und der Bitte vieler Besucher nach einer Wiederholung überlegt das Veranstaltungsteam von Haus Hammerstein im Herbst erneut einen „Italienischen Abend“ mit Roberto Falcone anzubieten.

Herausgeber:

Landesverband Lebenshilfe NRW

Abstr. 21, 50345 Hürth

Geschäftsführung: Hans Jürgen Wagner

Amtsgericht Brühl, VR 0965

Redaktion: Hans Jürgen Wagner (verantwortlich), Anna Schnau

E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de